

91. Wohin mit der Freud'?

Robert Reinick.

Friedr. Silcher.

Lebhaft bewegt.

1. Ach du klar - blau - er Him - mel, und wie schön bist du
 2. Ach du licht - grü - ne Welt, — und wie strahlst du voll
 3. Und da seh' ich mein Lieb — un - term Lin - den - baum

cresc.

1. heut! möcht' an's Herz gleich dich drü - cken vor — Ju - bel und
 2. Lust! und ich möcht' mich gleich wer - fen dir voll Lieb' an die
 3. stehn, war so klar wie der Him - mel, wie die Er - de so

cresc.

p *ritard.* *cresc.*

1. Freud' A - ber 's geht doch nicht an, denn du bist mir zu
 2. Brust. A - ber 's geht doch nicht an, und das ist ja mein
 3. schön! Und wir küss - ten uns Beid', und wir san - gen vor

ritard. *p* *cresc.*

f *a tempo* *mf* *ritard.* *dim.*

1. weit, und mit all' mei - ner Freud' was fang' ich doch an?
 2. Leid, und mit all' mei - ner Freud' was fang' ich doch an?
 3. Lust, und da hab' ich ge - wusst: wo - hin mit der Freud'.

a tempo *f* *mf* *ritard.* *dim.*